



Pressemeldung 003/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übersenden wir Ihnen unsere Pressemeldung mit weiteren Infos zum diesjährigen „Fiassar Osterspiel“.

Premiere ist am Ostermontag, dem 21. April 2025 in St. Mang, weitere Vorstellungen sind am Freitag, 25. April und Samstag, 26. April 2025.

Infos unter [Trailor Fiassar Osterspiel](#) oder auf unserer [Homepage](#).

Ebenfalls weisen wir auf die Spendenaktion zum Erwerb einer mobilen Bühne für die Füssener Stadtpfarrkirche St. Mang hin, die wir in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Allgäu und Betterplace.org planen: [Bühne für St. Mang](#)

Wir sind sehr dankbar für die Veröffentlichung in Ihren Medien und würden uns freuen, Sie in Füssen zu begrüßen!

Mit besten Grüßen

Ihre
Füssener Festtage Alter Musik e.V.
gez. Richard Hartmann
1. Vorsitzender

PS: In Bälde erfahren Sie mehr zu den [Füssener Festtagen Alter Musik](#) 2025, die von 25.-29. Juni 25 in Füssen und Reutte stattfinden werden.

Anlagen:

1. Presstext PM 03-2025
2. Vitae
3. Besetzungsliste
4. Neue Bühne für das Osterspiel

Füssener Festtage Alter Musik e.V.

Drehergasse 40 ½ | D 87629 Füssen

Ehrenprotektor BM a.D. Dr. Theo Waigel

1. Vorsitzender Richard Hartmann
2. Vorsitzende Josef A. Möst | Prof. Dr. Klaus Wolf
Schatzmeister Margarethe Schlegl
Intendanz Sabine Lutzenberger | Helene von Rechenberg | Robert Schlegl
www.fuessener-festtage-alter-musik.de

AG Kempten | VR 20 15 37

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG
DE83 7209 0000 0002 4839 12 | GENODEF1AUB
Sparkasse Allgäu
DE54 7335 0000 0516 1839 36 | BYLADEM1ALG



Pressemeldung Nr. 003/2025 – Anlage 1 – Presstext

Silete, silete – Silencium habete!

Das einzigartige Füssener Osterspiel (um 1450) kehrt nach drei Jahren Pause wieder zurück an seinen Originalschauplatz in der Stadtpfarrkirche St. Mang. Dreißig Mitwirkende vor und hinter den Kulissen und rund vierzig weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich bei diesem europaweit einzigartigen Werk aus dem Mittelalter um die Auferstehung Christi.

Der Erwerb des Bühnenstücks um die Auferstehung Christi erfolgte durch das Füssener Benediktinerkloster St. Mang um 1450. Vermutlich spielten die Mönche dieses „Teatrum Sacrum“ bis zur Säkularisation des Klosters. „Spiele dieser Art waren im süddeutschen Sprachraum im späten Mittelalter weit verbreitet. Einzigartig ist, dass unser Spiel mit sehr vielen Regieanweisungen komplett vorhanden ist“ so Richard Hartmann, der als Vorsitzender des Vereins Füssener Festtage Alter Musik e.V. die Gesamtspielleitung inne hat.

Regie führt die Füssener Theaterwissenschaftlerin Miriam D. Westerdoll: „Die Regiearbeit stellte die Füssener mich vor einige schwierige und freudvolle Herausforderungen. Kann man den Menschen von heute noch ein Mysterienspiel nahebringen in einer digitalisierten und technologisierten Welt, in der sich künstliche Intelligenz ihren Weg in Kultur und Wissenschaft bahnt und in der mediale Reizüberforderung an der Tagesordnung ist? Im Begriff „Mysterienspiel“ steckt das griechische Wort „Mysterion“, das Geheimnis. Doch gibt es heutzutage noch Raum für Geheimnisse, fragte ich mich. Ja, ich glaube, dass uns Unergründliches und Magisches stets umgibt! Nur die Sensibilität, dies zu erkennen, stumpft ab in unserer zunehmend surrealen Welt. Doch zum Glück gibt's die Kunst!“.

Das Intendanzteam wird ergänzt um die international renommierte Musikerin Sabine Lutzenberger (musikalische Leitung) sowie Prof. Dr. Klaus Wolf (Idee und Texte).

[Ostermontag \(Premiere\), 21. April, Freitag, 25. April](#) und [Samstag, 26. April 2025](#)

Jeweils 19.30 Uhr. Dauer ca. 1 ½ Stunden ohne Pause

Eintrittskarten Kat. I: 34€, Kat. II: 29€, Kat. III: 12€, Kat. VI (Stehplätze): 6€

50% Ermäßigung für Rollstuhlfahrende und deren Begleitung (Bestellung nur telefonisch!)

www.fuessener-festtage-alter-musik.de/osterspiel2025

+49 8362 92 99325 (10h-17h).



Pressemeldung Nr. 003/2025 – Anlage 2 – Vitae

Richard Hartmann, Spielleiter und Erzähler

Gebürtiger Füssener, langjähriger Unternehmer, Eventplaner, Moderator und Kulturschaffender im In- und Ausland. Zwischen 2020 und 2022 zeichnete er als Projektleiter für den Aufbau des „Allgäuer Heimatwerks“ als einer Kulturinitiative des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung verantwortlich. Als Dozent für Trachtenforschung und Kunsthandwerk ist er bayernweit tätig. Hartmann ist Vorsitzender des „GTuHV D’Neuschwanstoaner Stamm Füssen e.V.“ sowie von „HeimatUnternehmen Allgäu e.V.“, einer Initiative der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung.

Im Verein „Füssener Festtage Alter Musik e.V.“ zeichnet er seit 2023 verantwortlich als Vorsitzender für die Gesamtorganisation der Füssener Festtage Alter Musik. Zusammen mit Prof. Dr. Klaus Wolf erweckte er zwischen 2020 und 2022 das „Fiassar Osterspiel“ zu neuem Leben. 2022 sowie bei der Neuaufnahme des Spiels in diesem Jahr ist er Spielleiter und ist erneut in der Rolle des „Erzählers“ zu erleben.

[Weiterführende Links zu Richard Hartmann](#)

Sabine Lutzenberger, Musikalische Leitung

Die Augsburgerin ist eine international renommierte Interpretin für den Gesang Alter Musik. Ihr Repertoire reicht vom frühen Mittelalter über die Renaissance bis hin zur Musik des Barock. Darüber hinaus ist sie als Interpretin der Avantgarde-Musik hervorgetreten. Sabine Lutzenberger erhielt ihr Konzert-Diplom im Fach Blockflöte von der Züricher Hochschule der Künste und studierte anschließend Gesang der Musik des Mittelalters und der Renaissance an der Schola Cantorum Basiliensis. Wesentliche Impulse für ihr künstlerisches Schaffen erhielt sie als Mitglied des „ensemble für frühe musik augsburg“ und dem Ensemble Mala Punica. 2008 gründete sie das Ensemble PERSONAT.

Solistisch und im Ensemble ist sie regelmäßig auf nationalen und internationalen Festivals für Alte Musik zu hören. Dazu zählen u.a. Konzerte wie beim Festival van Vlaanderen, Festival Oude Muziek Utrecht, Laus Polyphoniae Antwerpen, Festival de Saintes, Festival Le Thoronet, MDR Musiksommer, Resonanzen Wien, Festival Tage Alter Musik Regensburg, Early music Festival Stockholm und den Füssener Festtagen Alter Musik.

Sabine Lutzenberger ist eine der drei Intendanten und Vorstandsmitglied bei den „Füssener Festtagen Alter Musik e.V.“. Seit 2024 ist sie Preisträgerin des „**Gabler-Kulturpreis der Füssener Festtage Alter Musik**“ und zeichnet in diesem Jahr erstmalig verantwortlich für die musikalische Leitung des „Fiassar Osterspiel“.

[Weiterführende Links zu Sabine Lutzenberger](#)



Pressemeldung Nr. 003/2025 – Anlage 2 – Vitae

Miriam Dunja Westerdoll, Dramaturgie und Regie

Die Füssener Kulturmanagerin wurde in Darmstadt geboren. Ihr Studium der Theaterwissenschaften, der Englischen Philologie und der Sprachwissenschaften führte sie an die Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und die Universität Bayreuth. Seit 2011 lebt und wirkt sie in Füssen und hat zahlreiche Projekte mit Schwerpunkt auf dem 16. und 17. Jahrhundert in Kleinkunst, Kammermusik und Theater realisiert. Sie ist Vorsitzende des „Füssener Theater- und Kulturverein e.V.“. Seit 2016 ist sie Mitorganisatorin des Festival „Clavis“ und seit drei Jahren immer wieder gern gesehene Mitwirkende bei den Füssener Festtagen Alter Musik.

Teile der Neufassung des Urtexts, die Ergänzung des Spiels um den weltlichen Teil, die komplette dramaturgische Überarbeitung des Stücks und ihre geschickte Regie führten das „Fiassar Osterspiel“ 2022 erstmalig zu großem Erfolg. Beim „Fiassar Osterspiel“ ist sie in diesem Jahr erneut für die Besetzung des Schauspiels, Dramaturgie und Regie verantwortlich.

[Weiterführende Links zu Miriam D. Westerdoll](#)

Professor Dr. Klaus Wolf, Idee und Konzept

Der gebürtige Augsburger doziert als Professor für Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit mit Schwerpunkt Bayern an der Universität Augsburg. Wolf ist Verfasser der einzigen Bayerischen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. U.a. leitet er das Schwäbische Literaturschloss Edelstetten und ist Herausgeber des SCHWABEN-SPIEGEL.

Aufgrund seiner Initiative kehrte das „Füssener Osterspiel“ nach gut 200 Jahren wieder an seinen Originalschauplatz zurück. Klaus Wolf wurde 2024 zum Präsident der Bayerischen Einigung e.V. gewählt.

[Weiterführende Links zu Prof. Dr. Klaus Wolf](#)



Pressemeldung Nr. 003/2025 – Anlage 3 – Besetzung

Fiassar Osterspiel 2025

Uraufführung um 1450 in der Klosterkirche des
Benediktinerklosters St. Magnus zu Füssen

Neuinszenierung der Urfassung

Ostermontag, 21. April 2025 (Premiere), 25. und 26. April 2025

Theatrum Sacrum (Geistliches Spiel)

	Spiel / Agens	Cantus / Gesang
Göttliche Person		Mathieu Romanens
Maria Prima	Maria Allgaier	Sabine Lutzenberger
Maria Seconda	Derya Haubrich	Dorothea Jakob
Maria Terza	Anja Mayr	Karin Weston
Maria Magdalena		Karin Weston
Erster Engel	Carolin Chilian	Tessa Ross
Zweiter Engel	Jörg Hansmann	Sarah M. Newman
Apostel Johannes	Alina Groder	Marc Lewon
Apostel Petrus	Anna Martens	Matthieu Romanens

Ludus Saeccularis (Weltliches Spiel)

Der Teufel	John A. Westerdoll
Arme Seele	Monika Staszac
Bettelmönch	Bastian Kirchner
Bauer	Robert Gössl
Bäcker	Rudolf Eder
Bischof	Klaus Beylschmidt
Bürgermeister	Thomas Schinagl
Edelfrau	Brigitte Beylschmidt
Kaiser	Magnus Lipp
Medicus	Herbert Städele
Wittib	Katrin Mott

Musicos et histrio

Erzähler	Richard Hartmann
Laute	Marc Lewon
Orgel	Helene von Rechenberg
Posaune	Adam Bregman, Robert Schlegl
Teufelsgeige	Elizabeth Sommers
Zink	Katharina Haun



Pressemeldung Nr. 003/2025 – Anlage 3 – Besetzung

Fiassar Osterspiel 2025

Uraufführung um 1450 in der Klosterkirche des
Benediktinerklosters St. Magnus zu Füssen

Neuinszenierung der Urfassung
Ostermontag, 21. April 2025 (Premiere), 25. und 26. April 2025

Gute Geister

Bestuhlung
Bühne und Technik
Fotografie
Fotomotiv
Grafikdesign
Heiliges Grab
Kartenbüro
Kostüme
Lichtregie
Regieassistenten

Musikverein Harmonie Füssen e.V.
Joel3 Veranstaltungsservice GmbH
Phillip Eder, Andrea Höß, Thomas Rimili
Achim Graf
Eva M. Salzgeber
Günter Hörmann
Christine Schweiger
Brigitte Beylschmidt, u.v.a.
Richard Hartmann
Andrea Höß

Idee und wissenschaftliche Konzeption

Prof. Dr. Klaus Wolf

Textneufassung und dramaturgische Überarbeitung

Richard Hartmann, Magnus Lipp (Ständesatire), Miriam D. Westerdoll, Prof. Dr. Klaus Wolf

Musikalische Leitung

Sabine Lutzenberger

Regie

Miriam Dunja Westerdoll

Kaufmännische Leitung

Robert Schlegel, Richard Hartmann

Gesamtleitung

Richard Hartmann

Veranstalter

Füssener Festtage Alter Musik e.V.

Kooperationsprojekt in freundschaftlicher Zusammenarbeit

Theater- und Kulturverein Füssen e.V., Pfarreiengemeinschaft Füssen, Universität Augsburg

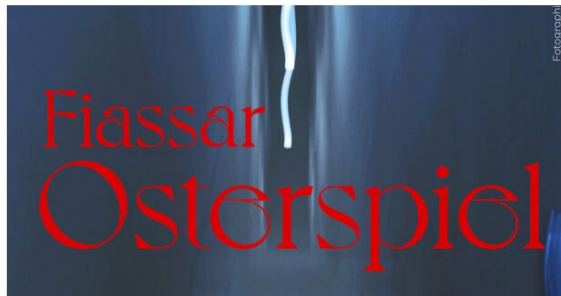


Pressemeldung Nr. 003/2025 – Anlage 4 – Neue Bühne für das Füssener Osterspiel



Neue Bühne für das Füssener Osterspiel 2025

Gemeinnützige Organisation



Ein Projekt von Füssener
Festtage Alter Musik e.V.
in Füssen, Deutschland

Neubeschaffung einer Bühne für die Neuinszenierung des Füssener Osterspiels in
der Stadtpfarrkirche St. Mang.

Neubeschaffung einer Bühne für die Neuinszenierung des Füssener Osterspiels (um 1450) am Originalschauplatz in der Stadtpfarrkirche St. Mang

Das "Teatrum Sacrum" um die Auferstehung Christi wurde wohl bis zum Ausgang des 18. Jhd. durch die Mönche des Füssener Benediktinerklosters in ihrer Klosterkirche St. Mang gespielt. Mit der Säkularisation verschwand es aus der öffentlichen Wahrnehmung.

Bei der Neuinszenierung 2025 tragen vor und hinter den Kulissen rund fünfzig Mitwirkende dazu bei, dieses in Europa einzigartige Spiel aus der Mitte des 15. Jahrhunderts erneut zum Leben zu erwecken. Dabei wirken theaterbegeisterte Menschen aus Füssener Vereinen unter der Regie der Dramaturgin und Theaterwissenschaftlerin [Miriam D. Westerdoll](#) ebenso mit wie ein hochkarätiges Ensemble der Alten Musik unter Leitung der international renommierten Musikerin [Sabine Lutzenberger](#) (Preisträgerin des "Gabler-Kulturpreis der Füssener Festtage Alter Musik 2024"). Idee und wissenschaftliche Konzeption stammen vom Augsburger [Professor Klaus Wolf](#). Die kaufmännische Leitung übernimmt Intendant Robert Schlegl. Für die Gesamtleitung zeichnet der Füssener Kulturmanager [Richard Hartmann](#) verantwortlich.

Für das Spiel 2025 wollen wir eine neue Bühne in den Kirchenraum von St. Mang bauen, die deutlich bessere Sicht für mehr Menschen ermöglicht. Zielsetzung ist, diese Bühne dann bei weiteren Veranstaltungen zu nutzen und auch der Pfarreigemeinde St. Mang bei Eigenveranstaltungen zur Verfügung zu stellen.